



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung 3 „Häfen und Logistik“, Referat 30 „Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (w/m/d) „Zivil-Militärischen Nutzbarkeit der Häfen“
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
(Kennziffer: 30-5/26)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Bereich:

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. Darüber hinaus ist das Ressort die oberste Luftfahrtbehörde des Landes und führt die Rechts- und Fachaufsicht über die Port Authority Bremen/Hansestadt Bremisches Hafenamt sowie die, dem Geschäftsbereich der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zugeordneten Gesellschaften.

Dem Referat Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung obliegt die Wahrnehmung sämtlicher Rechtsangelegenheiten für die bremischen Häfen. Dieser Stelle ist insbesondere die juristische Begleitung im Hinblick auf die Zivil-Militärischen Angelegenheiten der Häfen zugeordnet. Ebenso die planungs- und vergaberechtliche Bearbeitung von Infrastrukturmaßnahmen in den bremischen Häfen.

Aufgabengebiet:

- Zivil-Militärische und sicherheitspolitische Angelegenheiten der Häfen
- Juristische Begleitung bei der planungsrechtlichen Zulassung größerer Infrastrukturmaßnahmen in den bremischen Häfen und Erstellung von politischen Vorlagen
- Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen zum Planungsrecht einschließlich Rechtsetzung
- Bearbeitung vergaberechtlicher und beihilferechtlicher Aufgaben
- Entwicklung und Bewertung von Stellungnahmen und Positionen zur Vertretung der bremischen Hafeninteressen auf nationaler und europäischer Ebene



Voraussetzungen:

- Volljurist:in (w/m/d)
- Sehr gute Kenntnisse des Planungs- und des bremischen Hafenrechts sowie in der Sicherheitsgesetzgebung
- Nachgewiesene Kenntnisse im Vergaberecht

Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:

- Problemlösekompetenz und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung in der Arbeit mit politischen Gremien
- Kenntnisse im europäischen Beihilferecht
- Kenntnisse im Dokumentenmanagementsystem VIS

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz sowie einen verantwortungsvollen und vertraulichen Umgang mit sensiblen Informationen. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Wir bieten Ihnen:

Vergütung

Diese Stelle wird nach Entgeltgruppe 14 des TV-L mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 5.143,59 bis 5.821,41 Euro brutto/Monat (abhängig von der Berufserfahrung) vergütet. Für Beschäftigte der Freien Hansestadt Bremen gelten die Regelungen des § 17 Abs. 4 TV-L.

Vielseitige Aufgaben

Einen krisenfesten und sicheren Arbeitsplatz mit interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>). Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10 Uhr bis 14 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

Inklusion

Wir gestalten eine barrierefreie Arbeitsumgebung für Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Frauenförderung

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.



Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u. a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z. B. Gesundheitskurse) oder eine bedarfsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Zentrale Lage in der Bremer Innenstadt

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Bewerbungshinweise:

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (**nicht älter als 12 Monate**)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Das Auswahlverfahren wird unter Berücksichtigung von Zeugnissen bzw. anlassbezogenen Beurteilungen durchgeführt. Fügen Sie daher bitte Ihren Unterlagen **zwingend** eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Inklusion von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird gefördert. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen aus diesem Personenkreis. Schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter sowie außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerbenden begrüßen wir ausdrücklich.

Ansprechpersonen:

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Thorsten Bergt (Tel. 0421 / 361 97379) oder Olivia Ilseemann (Tel. 0421 / 361 13569) und für personalrechtliche Fragen Sarah Rominger (Tel. 0421/361 2903) zur Verfügung.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (zusammengefasst zu einem PDF-Dokument) unter Angabe der Kennziffer an:

bewerbungen@wht.bremen.de

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen